

## Anzeigebblatt.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[24365.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Johannes Schirmacher zu Rawicz ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf

den 26. September 1868 Vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt worden. Die Theilnehmer werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concurse-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Rawicz, den 11. September 1868.

Königliches Kreisgericht. Erste Abtheilung.  
Der Commissar des Concurse.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24366.] Oelsnitz i. V., den 23. Juli 1868.  
P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre Ihnen mitzuthellen, dass ich mit heutigem Tage die hier bestehende Filiale des Herrn Th. Lissner in Leipzig ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

**Ludwig Aue**

als

Buch-, Musik- und Schreibmaterialien-Handlung

fortführen werde.

Oelsnitz i. V., ein sich mehr und mehr entwickelnder Industrie-Platz des gewerbreichen Sachsens von ca. 6000 Einwohnern mit Garnison, an der Reichenbach-Eger Eisenbahn gelegen, die umliegenden Städte bis zur böhmischen Grenze ohne ein derartiges Etablissement: Markneukirchen mit ca. 4000, Adorf mit ca. 3500, Schöneck mit ca. 2800 Einwohnern und andere, sowie das vielbesuchte Bad Elster bieten noch ein reiches Feld für den Buchhandel und geben mir die Ueberzeugung, dass das Geschäft in kurzer Zeit auszudehnen sein und sich mein Unternehmen zu einem gewinnreichen und lohnenden gestalten wird.

Meine langjährige Thätigkeit im Buchhandel in den geachteten Handlungen der Herren Léon Saunier, Stettin, W. Einhorn (E. F. Steinacker), Leipzig, Carl Koenitzer (Jaeger'sche Buchhandlung), Frankfurt a/M., L. W. Seidel, Wien, F. H. Nestler & Melle, Hamburg, E. Bock (B. Behr's Buchhandlung), Berlin, sowie in dem Geschäft meines Vaters in Stuttgart, hat mich einem Theil der Herren Verleger bekannt gemacht, ich gedenke jedoch Credit nur von einer beschränkten Anzahl Handlungen in Anspruch zu nehmen und meinen festen Bedarf gegen baar

mit erhöhtem Rabatt zu beziehen, ersuche da aber, wo verlangt wird, um gütige Gewährung offener Rechnung. Die für meinen Wirkungskreis sich eignenden Nova werde ich wählen. Ihre Circulare, Offerten, Antiquar- und Verlags-Kataloge wollen Sie mir in einem Exemplare möglichst frühzeitig einsenden.

Herr E. F. Steinacker, mit dem ich in langjährigen freundschaftlichen Beziehungen stehe, will die Güte haben, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen, und wird alles Festverlangte bei Creditverweigerung baar einlösen.

Um jede Verwechslung zu vermeiden, bitte alles für die bisherige Firma Th. Lissner's Buchhandlung in Oelsnitz i. V. als Rest oder zur Fortsetzung zu Liefernde an mich adressiren zu wollen und zu bemerken, dass ich nur solche Sendungen zu vertreten habe. Alles bisher und nicht unter meinem Namen nach Oelsnitz Gelieferte gehört auf Rechnung meines Herrn Vorgängers.

Indem ich Ihnen die Versicherung ausspreche, dass ich bestrebt sein werde, meinen Verpflichtungen stets pünktlich nachzukommen, empfehle mich

Hochachtungsvoll

Ihr ganz ergebenster  
**Ludwig Aue.**

Das Vorstehende, soweit dasselbe mich betrifft, in allen Theilen bestätigend, empfehle Ihnen meinen Herrn Nachfolger und nehme zugleich Gelegenheit, für das mir bisher erwiesene Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen, welches ich bitte meinem Leipziger Geschäft freundlich behalten und auf Herrn Ludwig Aue übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 23. Juli 1868.

**Theodor Lissner.**

Indem ich Ihnen das Unternehmen meines Sohnes angelegentlichst empfehle, übernehme ich die Bürgschaft für alles von ihm in den Jahren 1868, 1869, 1870 Bezogene und werde diese Bürgschaft, wo es gewünscht wird, in jeder beliebigen Form wiederholen.

Stuttgart, 1. Juli 1868.

**Karl Aue.**

[24367.] Driesen, den 15. Septbr. 1868.  
P. P.

Den Bedürfnissen hiesiger, in stetem Aufblühen begriffenen Stadt, wie denen der für Literatur ebenfalls empfänglichen wohlhabenden Umgebung zu genügen, habe ich mich jetzt entschlossen, meinem schon seit 1857 ehrenvoll hier bestehenden

Buchbinderei-, Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte, verbunden mit  
Leihbibliothek,

eine weitere Ausdehnung zu geben, insofern ich, nach bereits erlangter Concession der Regierung zu Frankfurt a/Oder, nun auch eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

unter der Firma:

**Julius Koschy**

damit verbunden habe.

Schon seit 1860 stehe ich in regem Geschäftsverkehre mit

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig \*) und wird derselbe auch jetzt, wo ich entschlossen bin, mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten, mein Vermittler sein.

Bersagen Sie mir, da wo ich darum speciell bitten werde, Ihr schätzbares Vertrauen nicht und seien Sie versichert, daß ich es in jeder Hinsicht rechtfertigen werde.

Unverlangte Nova bitte nicht zu senden, dagegen sollen mir Kataloge, Wahlzettel, Probenummern, Subscriptionlisten und Prospekte recht willkommen sein.

Achtungsvoll und ergebenst

**Julius Koschy.**

\*) Bestätige und empfehle Herrn Koschy gleichzeitig als sehr thätigen, pünktlichen und wohlthätigen Mann.

Robert Hoffmann.

### Verkaufsanträge.

[24368.] In einer kleineren Stadt der pr. Provinz Brandenburg ist ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, einem sehr ansehnlichen Bücher- und Journal-Lesezirkel, sowie auch mit einem Schreibmaterialienhandel, einschliesslich aller vorhandenen Lagerbestände und der eleganten Ladeneinrichtung für 6500 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[24369.] Eine sehr gut renommirte Sortimentshandlung mit einem kleinen, aber guten Verlag in einer der grösseren Städte Süddeutschlands ist mir anderweitiger Inanspruchnahme wegen zum Verkauf übertragen. Preis 24,000 fl., bei 8—10,000 fl. Anzahlung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[24370.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.

eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.

Briefe franco gegen franco.

[24371.] Veränderung halber soll ein lebhaftes, bedeutender Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in einer großen Universitätsstadt Mitteldeutschlands mit allen Lagervorräthen unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzahlung nur 1500 Thlr.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre J. T. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[24372.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Filial und einem kleinen Verlag, auch Leihbibliotheken und Papier- und Schreibmaterialienlager, ist mit sämtlichen Vorräthen und den eleganten Ladeneinrichtungen unter der Hand zu verkaufen. Die Geschäfte, in mitteldeutschen (preuß.) Provinzialstädten gelegen, sind ohne Concurrnz. Offerten sub A. 13. befördert Herr Fr. Bolckmar in Leipzig.